

# 870 - Literaturübersicht zum Thema

## Geistiges Heilen und Ganzheitlichkeit

Aufgabe #4: Kommentieren Sie die ausgewählte Literatur und schreiben Sie einen Aufsatz zu Ihrem Thema: Skalarwellen

Nicole Loeffler / Nicole@tipi.com  
Ausbilder: Carolyn Faivre  
Betreuer: Bob Nunley

31. August 2005

## Einführung

Diese Abhandlung sollte einem Laien eine einfache, geradlinige Erklärung von Skalarwellen und Skalarfeldern geben. Nachdem ich über 1.500 Seiten zu diesem Thema gelesen hatte, war ich noch verwirrter als zu Beginn, vor allem weil ich, je mehr ich las, immer mehr unterschiedliche und sogar widersprüchliche Erklärungen erhielt. Langsam kam ich zu der Erkenntnis, dass diejenigen, die behaupten, etwas über Skalare zu wissen, gar nichts wissen - sie haben nur eine Theorie, ihre eigene Interpretation davon. Während einige Autoren verschiedene Theorien unter demselben Namen verwendeten, benutzten andere dieselbe Theorie unter anderen Namen. Ein gutes Beispiel ist Abbildung 1, die eine Welle zeigt. Diese wurde im Barron-Bericht auf der Website einer Herstellerin einer Skalkammer<sup>1</sup> als Skalarwelle bezeichnet, während sie von einem deutschen Professor für Elektrotechnik<sup>2</sup> als Hertz'sche Welle bezeichnet wurde. Ein weiteres Beispiel ist die Geschichte der Skalarwellen. In den wenigen Büchern, die ich über Skalarwellen gefunden habe, wird Nikola Tesla als das Genie erwähnt, das die Tiefe und die Bedeutung von James Maxwells berühmter Wellengleichung verstanden hat, während in einem anderen Buch eines Physik-Nobelpreisträgers Tesla nicht einmal erwähnt wird und Hertz als der Held gefeiert wird, der mit Maxwells ungeschickter Mathematik aufgeräumt hat.<sup>3</sup>

Wem man vertraut und wem man glaubt, ist eine Frage der persönlichen Intuition und nicht das Ergebnis einer gründlichen Literaturrecherche. Es handelt sich um ein Thema, zu dem es in der Literatur keine eindeutige Antwort gibt, sondern nur Meinungen und Ideen. Nach diesem wichtigen Disclaimer möchte ich zusammenfassen, was Skalarwellen meiner Meinung nach sind.

### Die Geschichte der Skalarwelle

Sowohl Meyl als auch Bischof stellen den englischen Physiker James Clerk Maxwell (1831-1879) in den Mittelpunkt der modernen Skalartheorie. Tom Bearden hingegen verweist auf Whittaker. Gemeinsamer Nenner ist, dass beide Theorien durch eine neue, von Hertz und Heaviside angebotene Theorie außer Kraft gesetzt wurden.

Maxwell baute seine Theorie des Äthers auf Faradays Überzeugung auf, dass elektromagnetische Effekte das Ergebnis einer Spannung im Äther sind. Diese Spannung wurde als Vektorpotential bezeichnet und als die grundlegende und primäre Quelle des Elektromagnetismus angesehen. In seiner mathematisch formulierten Wellengleichung unterschied Maxwell zwischen zwei Arten von Wellen - der transversalen elektromagnetischen Welle und der stehenden Welle, die heute als Skalarwellen bezeichnet wird.<sup>4</sup> Während seine mathematische Wellengleichung eindeutig auf die Existenz verschiedener Arten von Wellen innerhalb einer Welle hinwies, unterstützte Maxwell selbst diese Theorie nicht vollständig, da er sich nicht vorstellen konnte, wie sich die longitudinale Skalarwelle ausbreiten würde. Hertz fand experimentelle Beweise für die elektromagnetische Welle, und nach Maxwells Tod im Jahr 1879 verkündeten Hertz und Heaviside, dass das Vektorpotential, der zweite Teil der Maxwell-Gleichung, keine physikalische Realität hat. Hertz und Heaviside zogen das Vektorpotential aus der Maxwell'schen Gleichung heraus, da es mathematisch gesehen gleich Null wäre. Sie berücksichtigten nicht die sehr reale Tatsache, dass ein System gegensätzlicher Kräfte zwar mathematisch zu Null aufgehoben werden kann, diese Kräfte aber in der Realität immer noch existieren.

Auf der anderen Seite des Atlantiks, in den USA, führte ein junger, in Kroatien geborener Elektrowissenschaftler und Erfinder des Wechselstrommotors Maxwells ursprüngliche Idee fort. Es war Nikola Tesla (1856-1943), heute bekannt als der eigentliche Erfinder des Radios und einiger anderer 700 Patente wie seines Hochfrequenz-Wechselstromtransformators, der Tesla-Spule. Nikola Tesla griff auf die ursprüngliche Maxwell-Gleichung zurück und konzentrierte sich auf den Teil, der von den Europäern ausgehebelt worden war. Er postulierte, dass masselose, elektrisch geladene Teilchen im umgebenden Medium (dem Äther) existierten und dass sie nicht durch die Lichtgeschwindigkeitsbarriere eingeschränkt waren. Als der Streit um die Natur der Wellen entbrannte, wurde Lord Kelvin 1897 nach New York geschickt, um den Streit zu schlichten. Zunächst skeptisch, räumte er schließlich ein, dass sowohl Hertz als auch Tesla Wellen entdeckt hatten, wenn auch Wellen mit unterschiedlichen Eigenschaften. Tesla stimmte zu, dass jedes elektromagnetische Gerät sowohl Transversal- als auch Longitudinalwellen ausstrahlt, aber da es kein Messgerät zur Messung von Skalarwellen gab, konnten diese nicht berücksichtigt werden. Dennoch bewies er die Existenz von Longitudinalwellen durch die Effekte, die er mit seinen Erfindungen erzielte.

### Definition und Merkmale von Skalarwellen

Eine skalare Messung im Sinne der Physik ist eine Menge mit einer Größe, aber ohne Richtung. Temperatur, Druck oder Volumen sind alles skalare Messungen. Die Definition von Skalar, wie sie in diesem Text behandelt wird, ist jedoch detaillierter - und verwirrender. Die Hauptverwirrung rührt von unterschiedlichen Definitionen und der Verwendung verschiedener Begriffe her, die sich scheinbar auf dasselbe Phänomen beziehen. Der beste Versuch, das Thema Skalarenergie für den Laien zu erschließen, ist das Buch „Tachyonen, Orgonergie, Skalarwellen“ von Marco Bischof (bisher nur auf Deutsch erhältlich). In seiner Einleitung bringt Bischof seine Frustration darüber zum Ausdruck, dass Begriffe wie Skalar, Orgon, Tachyonen, Gravitonen und Neutrinos offenbar austauschbar als Bezeichnung für ein und dasselbe masselose, sich schneller als das Licht bewegende Teilchen verwendet werden.<sup>5</sup> Dr. Konstantin Meyl von der Universität Furtwangen in Deutschland bestätigt, dass Begriffe wie freie Energie, Tachyonenenergie, Orgon, Neutrinostrahlung und Potentialwirbelwellen verschiedene Bezeichnungen für dasselbe Phänomen sind: Die von Tesla entdeckte longitudinale Energiewelle, die manche als Skalarwelle bezeichnen.<sup>6</sup> Als allgemeinen Konsens zu allen Versuchen, diese Begriffe zu definieren, bin ich zu folgendem Schluss gekommen:

Eine Welle ist nicht nur eine Welle, sondern ein Konglomerat verschiedener Wellen, vor allem einer elektromagnetischen Welle und einer Skalarwelle. Abbildung 1 zeigt die beiden Wellenphänomene nach Meyl.<sup>7</sup>

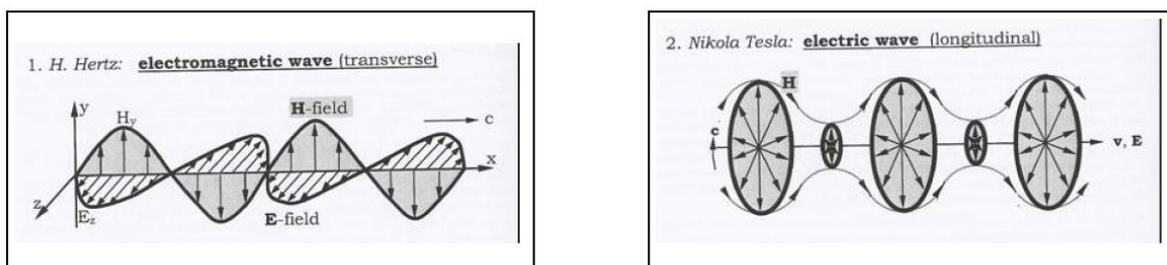


Abb. 1: Eine transversale elektromagnetische Welle und eine longitudinale Skalarwelle. Meyl (2003)

Eine Hertz'sche Welle schwingt senkrecht zu ihrer Richtung mit einer konstanten Geschwindigkeit  $c$ , der Lichtgeschwindigkeit. Sie kann nur in ihrer Frequenz (Zyklen pro Sekunde) variieren, was uns eine Reihe von Wellen beschert, die vom ELF-Bereich über LW, MW, SW, UHF, Mikrowellen, Infrarot, Licht, UV bis hin zu Röntgenstrahlen und kosmischer Strahlung reichen. Eine Skalarwelle bewegt sich längs zu ihrer Richtung ohne feste Geschwindigkeit.

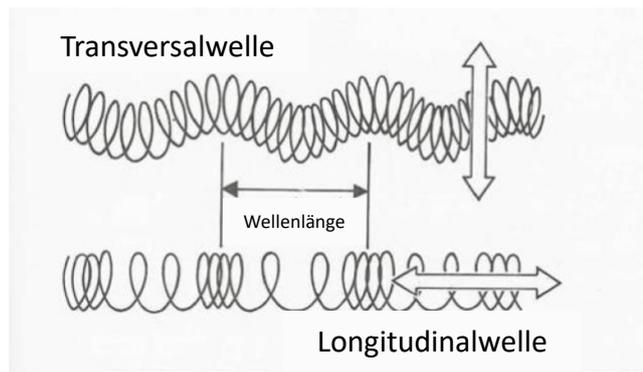


Abb. 2: Transversale/Longitudinal Welle Dubeck<sup>9</sup>

Sie kann eine stehende Welle, Rauschen, Erdstrahlung oder Biophotonen im Spektrum unterhalb von  $c$ , Photonen bei  $c$  oder Neutrino- und Tachyonenstrahlung oberhalb von  $c$  sein.<sup>8</sup> Diese Unterscheidung veranlasst mich, Skalarwellen als Oberbegriff für alle Longitudinalwellen mit beliebigen Geschwindigkeiten zwischen Null und Unendlich zu bezeichnen.

Meyl führte auch eine Reihe von Experimenten durch, in denen er die Schlüsseigenschaften einer Skalarwelle nachwies:<sup>10</sup> Diese Eigenschaften sind drahtlose Energieübertragung, Rückkopplung des Empfängers, Nachweis freier Energie, Überlichtgeschwindigkeit und Wirksamkeit des Faraday'schen Käfigs<sup>11</sup>. Meyl unterstreicht die Bedeutung der Skalarwelle in seinem Zitat: „Skalarwellen sind in der Lage ... sowohl die Energietechnik als auch die Informationstechnik grundlegend zu revolutionieren. Sie ist mehr als nur eine Technologie für das neue Jahrhundert. Skalarwellen sind eine Veränderung für das ganze Jahrtausend.“<sup>12</sup>

Der Begriff Skalarwellen ist in den USA vor allem mit Thomas Bearden, einem pensionierten Oberstleutnant und Kernphysiker, verbunden. Bei der Durchsicht der russischen wissenschaftlichen Literatur während der Jahre des Kalten Krieges in den 1970er Jahren entdeckte Bearden, dass russische Wissenschaftler Teslas Erfindungen weiter erforscht hatten. Sie hatten Wege gefunden, seine spezifische Theorie des Umgebungsmediums für die Entwicklung neuer Waffensysteme zu nutzen, die das Vektorpotential anzapften. Bearden postuliert, dass Skalarwellen das Ergebnis der vom Menschen verursachten Wechselwirkungen mit den elektromagnetischen Potentialen des Nullpunktfeldes sind. Bearden nennt dieses Forschungsgebiet Gravitobiologie und behauptet in seinem Buch, dass „in der Gravitobiologie die physikalische Realität selbst deterministisch abstimmbare, veränderbar, konstruierbar und überhaupt nicht fixiert wird.“<sup>13</sup> Bearden demonstriert die zwei Arten von elektromagnetischer Energie, die in der Gravitobiologie angewendet werden: Die von außen wirkende „Translations“-EM-Energie, die sich entlang eines Vektors bewegt, und die von innen wirkende „Stress“-EM-Energie, die eine gefangene Spannung ist. Dies entspricht dem elektromagnetischen Skalarpotential, der skalaren Energie, die aufgrund ihrer fehlenden externen Messung von Hertz und Heaviside auf Null gesetzt wurde. Bearden behauptet, das Skalarpotential sei statisch mit zwei rotierenden Photonen, die in der elektromagnetischen Komponente der Welle gefangen sind. Das Skalarpotential ist im elektromagnetischen Teil der Welle verborgen und wird nur dann freigesetzt, wenn der elektromagnetische Teil durch destruktive Interferenz aufgehoben wird. Auch Oschman<sup>14</sup> behauptet, dass Skalar durch die destruktive Interferenz zweier elektromagnetischer Wellen entsteht. Bei der destruktiven Interferenz heben sich Wellen, die zueinander phasenverschoben sind (die eine hat ihren Höhepunkt, die andere ihren Tiefpunkt), gegenseitig auf oder zerstören sich. Was übrig bleibt, ist mit elektromagnetischen Werkzeugen

nicht messbar und erweckt den Anschein, als sei nichts vorhanden. Was jedoch entstanden ist, ist ein Skalarfeld.

Die Entwicklerin der Skalarkammer, Sandra Rose Michael, definiert die Wellen, die durch ihre Technologie erzeugt werden, als „nichthertz'sche, nichtlineare, fünfdimensionale stehende Wellen.“<sup>15</sup> Eine stehende Welle ist analog zu einer Schallwelle, bei der ein Teilchen das benachbarte Teilchen anstößt und den Impuls nur weiterleitet. Dies könnte eine spezielle Art von Skalarwellen mit der Geschwindigkeit = 0 sein. Mit 5-dimensional bezieht sich Rose Michael auf die Verbindung oder den Ursprung der Welle, die in einem Bereich außerhalb unseres Raum-Zeit-Kontinuums liegen soll: Das Akasha-Feld, die Univerision, das Nullpunktfeld.

### Funktionsweise von Skalarwellen

Die wahrscheinlich anschaulichste und direkteste Erklärung der Funktionsweise von Skalarwellen stammt von David Wagner. Die Theorie von Wagner / Cousens lässt sich am besten mit Hilfe ihrer Grafik beschreiben, wie in Abb. 3 dargestellt. Wagner ist der Geschäftsführer von Advanced Tachyon Technologies und Erfinder der tachyonisierten Produkte, die auf seiner Website [www.planet-tachyon.com](http://www.planet-tachyon.com) verkauft werden. Zusammen mit Gabriel Cousens, MD und ganzheitlicher Arzt, spiritueller Vermittler und älterer Lehrer der Essener, veröffentlichte er seine integrierte Tachyonen-Theorie der Heilung in ihrem Buch *Tachyon Energy - A New Paradigm in Holistic Healing*. Nach Wagner / Cousens tritt Heilung ein, wenn der Organismus in der Lage ist, die ursprüngliche kosmische Energie anzuzapfen, die im Bereich der überlichtschnellen Energie vorhanden ist.

Wagner / Cousens postulieren, dass „die erste Abstufung dieser formlosen, unmanifestierten Nullpunkt-Energie in Tachyonen-Energie besteht.“<sup>16</sup> Die Tachyonen-Energie enthält dann alles, was im Nullpunkt-Feld existiert, aber sie erhält nun eine Form, obwohl sie immer noch im Bereich der Überlichtgeschwindigkeit existiert. Die Tachyonen-Energie ist die Quelle aller Frequenzen, sie ist selbst keine Frequenz. Sie interagiert mit den SOEF, die sie absorbieren und ihre eigenen spezifischen Frequenzen verbessern und verstärken. Ein SOEF ist ein „subtiles organisierendes Energiefeld“ und seine Beschreibung entspricht meinem Verständnis des Ätherkörpers, der durch den Kirlian-Phantom-Blatt-Effekt sichtbar wird.<sup>18</sup> Die Übertragung der Frequenzen der SOEF auf den physischen Körper erfolgt durch Biophotonen, Lichtteilchen, die von dem deutschen Biophysiker Fritz Albert Popp wissenschaftlich bestätigt wurden.<sup>19</sup> Abbildung 1 zeigt das Beispiel des Ätherkörpers der Leber, der durch die Absorption der Tachyonen-Energie in seiner Nicole Loeffler

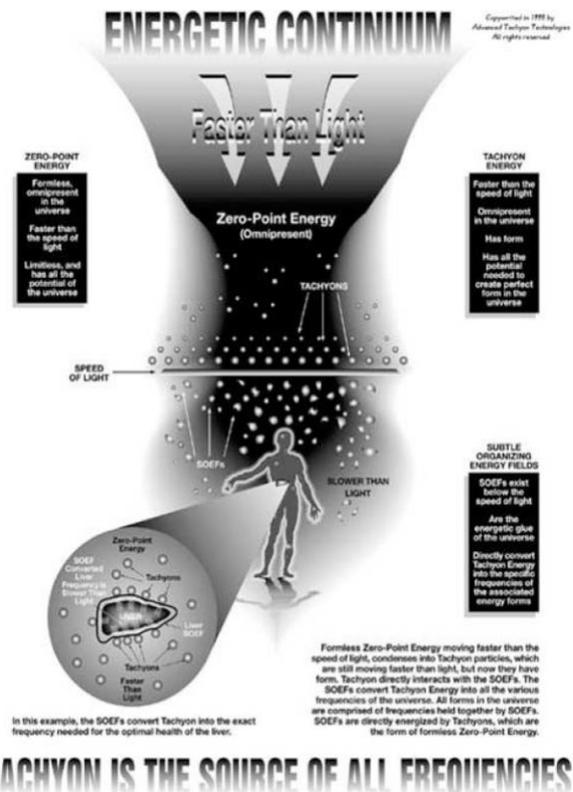


Abb. 3: Wagner / Cousens (1999)<sup>17</sup>

Signaturfrequenz verstärkt wird. Der erhöhte Ätherkörper ist nun in der Lage, die physische Leber mit der Frequenz zu versorgen, die sie braucht, um gesund zu sein. Wagner / Cousens beschreiben eine Krankheit als eine Blockade des Flusses dieses energetischen Kontinuums vom Nullpunktfeld zu den Tachyonen, den SOEFs und den Biophotonen bis hinunter zum physischen Organismus.

Die Erklärung von George Lakhovsky über das Geheimnis des Lebens ist der Erklärung von Wagner / Cousens sehr ähnlich. Lakhovsky postuliert die Theorie, dass Krankheiten durch ein Ungleichgewicht der Schwingungen in den Zellen entstehen. Seine Theorie besagt, dass alle lebenden Organismen Frequenzen ausstrahlen, die durch Oszillation erzeugt werden, und er behauptet, dass „alle lebenden Organismen ... aus elektromagnetischen Systemen bestehen, die sich normalerweise unter dem Einfluss eines Feldes kosmischer Strahlung in Kombination mit internen Strahlungen, wie z. B. solchen, die durch Ernährungsprozesse bedingt sind, im Gleichgewicht befinden. Eine übermäßige oder unzureichende Amplitude dieser Strahlung muss zu einem Schwingungsungleichgewicht führen, das für den Organismus tödlich ist“.<sup>20</sup> Eine übermäßige oder unzureichende Strahlungsmenge schwächt die Zelle und macht sie anfällig für andere Schwingungen wie die Schwingungen von Mikroben, schädliche elektromagnetische Felder oder einfach benachbarte, ältere Zellen. Diese Schwingungen überlagern die Signaturschwingung gesunder Zellen und verändern ihre Schwingung in die „ungesunde“ Schwingung, wodurch das oszillatorische Ungleichgewicht entsteht. Lakhovsky gab diesen kosmischen Strahlen den Namen ‚Durchdringende Strahlung‘. Sie stammen aus der Universion, einem von Lakhovsky geprägten Begriff. Diese Erklärung deckt sich mit den Ausführungen der Quantenphysik über das Nullpunktfeld. Er behauptet, dass der Zweck dieser Strahlung darin besteht, durch Resonanz und Interferenz die natürliche Schwingung gesunder Zellen aufrechtzuerhalten und die Schwingungen ungesunder Zellen wiederherzustellen, indem die Strahlungen von Mikroben, die sich in Amplitude und Frequenz unterscheiden, eliminiert werden.“<sup>21</sup> Heutige Wissenschaftler würden diese durchdringende Strahlung wahrscheinlich als Tachyonen oder Skalarwellen bezeichnen.

Meyls Standpunkt wird durch seine einheitliche Feldtheorie des hydromagnetischen Feldes zum Ausdruck gebracht. Meyl erklärt, dass das „hydromagnetische Feld das allumfassende und damit wichtigste Feld ist.“<sup>22</sup> Das klingt sehr nach dem Nullpunktfeld, das wir besprochen haben. In Meyls Theorie ist das hydromagnetische Feld das Vorläuferfeld von Maxwells elektromagnetischem Feld und dem Hydrogravitationsfeld. Das hydromagnetische Feld hat keine Ladung, keine Masse und keine Kraft und enthält als Ausgangspunkt eine Welle, die sich spontan zu einem Wirbel aufrollen kann, der dann als physikalische Realität wahrgenommen wird. Die Meyl'sche Wirbeltheorie besagt, dass es keine Materie gibt, sondern nur den Anschein von Materie, der entsteht, wenn sich Wellen zu Wirbeln aufrollen. Die Ausbreitung von Potentialwirbelfeldern erfolgt als Longitudinalwelle, als Skalarwelle.<sup>23</sup> Die Bildung von Potentialwirbeln erzeugt Energie und Information und ist somit primär, denn „ohne Potentialwirbel gäbe es keine Stabilität, keine Materie, keine Energie und keine Information.“<sup>24</sup> Nach meinem Verständnis bestätigt die einheitliche Feldtheorie von Meyl die Darstellung von Wagner / Cousens in Abb. 3. Das Nullpunktfeld wird mit dem hydromagnetischen Feld gleichgesetzt und die Tachyonen sind die Skalarwellen. Die Auswirkung der Tachyonen auf die SOEFs wäre dann das Aufrollen der Skalarwelle zu einem Wirbel mit der damit einhergehenden Freisetzung der Energie und Information, die sie trägt.

### Heilen mit Skalar-Technologie

Forschungen mit skalarer Energie, wie z. B. die Studien von Glen Rein<sup>25</sup> oder Lana Marconi<sup>26</sup> weisen auf eine Reihe von physiologischen und psychologisch-emotionalen Wirkungen hin. Glen Reins Studie über die Vermehrung von Lymphozyten deutet auf eine Stärkung des Immunsystems hin, was einen direkten Einfluss auf Autoimmunerkrankungen wie AIDS, Krebs oder bakterielle/virale Erkrankungen hat. Die Studie von Marconi zeigt eine Verbesserung des Blutes und eine deutlich verbesserte Gesundheit auf der bio-psycho-spirituellen Ebene des Funktionierens.

Bischof bezeichnet das Priore-Gerät als eines der wichtigsten Geräte, das Skalarenergie zur Heilung einsetzt. Antoine Priore (1912-1983), ein italienischer Elektroingenieur, ließ sein P-1 1963 patentieren, nachdem es nachweislich Krebs, Leukämie und verschiedene Infektionskrankheiten geheilt hatte. Das P-1 erzeugte ein Magnetfeld mit hochfrequenten Wellen, die laut Priore den zu Heilenden mit dem Universum, dem Nullpunktfeld, verbinden sollten.<sup>27</sup> Bearden bestätigt, dass Priore mit Skalarwellen arbeitete. Andere Geräte, die eine nicht-hertz'sche Wellenform als Mittel zur Verbindung des Physischen mit den nicht-manifesten Potentialen des Nullpunktfeldes anzapften, sind Andrea Puharichs Tesla-Uhren ([www.elfcococon.com](http://www.elfcococon.com)), die eine Möbiusschleife zur Aufhebung der elektromagnetischen Strahlung enthalten, Raymond Rifés Lichtmikroskop und Frequenzgerät, Patrick Flanagans Neurophon, das das Hören durch andere Wellen als Schallwellen ermöglicht, und Wilhelm Mohorns Aquapol, das Frequenzen verwendet, um Wassermoleküle aus feuchten Gebäuden herauszusaugen. Der erwähnte Multiwellenoszillator von Lakhovsky (der jetzt von Advanced Technologies hergestellt wird), die Tachyonisierten Geräte von David Wagner ([www.planet-tachyon.com](http://www.planet-tachyon.com)) und die Skalarkammer von Sandra Rose Michael ([www.EEsystem.com](http://www.EEsystem.com)) sind weitere Technologien, die skalare Energie nutzen, um das unendliche Heilungspotential des Nullpunktfeldes anzupapfen. Wenn wir uns an Meyls einheitliche Feldtheorie halten, wird Heilung durch longitudinale Skalarwellen erreicht, die aus dem hydromagnetischen Feld kommen und sich in Wirbeln konzentrieren. Die verwendeten Geräte sind verschiedene Formen von Antennen, die die Skalarfelder auffangen oder anziehen und die Wirbel sammeln. Meyl bezeichnet sogar den Orgon-Akkumulator von Reich als Wirbelsammler.<sup>28</sup>

### Die andere Seite der Skalar-Medaille

Skalare Energie ist ein Werkzeug, ähnlich wie ein Messer. Ein Werkzeug ist nicht gut oder schlecht, es *ist* nur. Es hängt von der Absicht des Bewusstseins ab, wie dieses Werkzeug benutzt wird. Ein Messer kann eine Operation ermöglichen, die zur Heilung führt, oder es kann einen Angriff ermöglichen, der zum Tod führt. Das Gleiche gilt für die Skalarenergie. Dieser Artikel konzentriert sich auf das Heilungspotential der Skalarenergie und geht nicht auf die Skalarkriege ein, wie sie von Thomas Bearden ausführlich beschrieben wurden. Seinen Berichten in seinen Büchern und auf seiner Website <https://billstclair.com/www.cheniere.org/> zufolge werden Skalarwellen für biologische Kriegsführung und Wettermanipulation eingesetzt. Hurrikan Katrina ist das jüngste Beispiel und Links zu einigen aufschlussreichen Seiten sind in der Fußnote erwähnt.<sup>29</sup>

### Schlussfolgerung

Nach meiner Interpretation der verschiedenen Quellen, die ich zu diesem Thema gelesen habe, stellt die skalare Energie eine Brücke - oder einen Tunnel - zwischen einem andersdimensionalen Bereich außerhalb unseres Raum-Zeit-Kontinuums und unserer physischen Welt dar. Der Eintrittspunkt der Brücke in unsere Realität kann von der Dimension, die schneller als das Licht ist, durch gezielte Absicht zum Individuum geführt werden. In der Quantenphysik spricht man vom „Kollaps der Wellenfunktion.“<sup>30</sup> Nach der Kopenhagener Deutung ist ein Teilchen in Wellenform überall gleichzeitig in einem Zustand der Überlagerung vorhanden und wird nur dann in die Erscheinung eines Teilchens kollabieren, wenn das Bewusstsein es beobachtet (wenn eine Messung vorgenommen wird). Die Teilchen-Welle in ihrer Überlagerung befindet sich im andersdimensionalen Bereich aller Potentiale, in der Physik Nullpunktfeld genannt. Wenn dieser „Kollaps der Wellenfunktion“ dasselbe ist wie die beschriebene Verlangsamung der Tachyonen zu Teilchen, die langsamer als das Licht sind und den SOEFs die benötigten Frequenzen bieten - und diese Tachyonen sind Meyls Wellen, die sich zu einem Wirbel aufschaukeln, und Teslas longitudinale Strahlungsenergie - dann muss die Schrödinger-Wellengleichung Ähnlichkeiten mit Maxwells ursprünglicher Wellengleichung haben. Während ich über diese Frage nachdachte, schlug ich Tillers Buch „Bewusste Schöpfungsakte“ auf und fand innerhalb einer Minute das Zitat: „Insbesondere erfordert die Quantenelektrodynamik die gleichzeitige Lösung der Schrödinger-Gleichung, die mit der Maxwell-Gleichung gekoppelt ist (anstelle der statischen Poisson-Gleichung, wie sie normalerweise verwendet wird).“<sup>31</sup> Ich bin keine Quantenphysikerin und kann die Wellengleichungen nicht lesen, um diese Frage für mich zu beantworten. Ich glaube jedoch, dass mich meine gezielte Absicht, eine Antwort auf meine Frage zu finden, zu dem Buch und der Seite mit dem Zitat geführt hat. Nach meiner Interpretation wurde diese Absichtsübertragung durch die „Brücke“ der Skalarwellen in das „Akasha-Feld“ ermöglicht, wo alle Antworten liegen. Ich komme zu dem Schluss, dass die Suche nach einer wissenschaftlichen Definition der Skalarenergie im Moment unmöglich ist, da die Wissenschaft selbst noch darüber diskutiert.

## Endnoten

<sup>1</sup> Siehe [www.EESystem.com](http://www.EESystem.com) - Gehen Sie auf ‚Research‘ und dann auf Barron Report.

<sup>2</sup> Siehe Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S. 470

<sup>3</sup> Lederman, L. (1993): *Das Gottesteilchen*, S. 129f. Zitat: „Hertz' theoretische Arbeit bestand größtenteils darin, Maxwell zu bereinigen, zu reduzieren und seine Theorie zu popularisieren. Ohne Hertz' Bemühungen müssten Physikstudenten Gewichte stemmen, damit sie dreifach extragroße T-Shirts tragen könnten, um Maxwells plumpe Mathematik unterzubringen“ (abgedruckt). Lederman wettet auch gegen Theorien, die die Physik mit östlicher Philosophie verbinden, wie etwa *The Dancing WuLi Master* von Gary Zukov oder *The Tao of Physics* von Fritjof Capra. Er bezeichnet Uri Geller und Immanuel Velikovsky als Schwindler und beruft sich auf die Heisenberg'sche Unschärferelation als Grundlage der Quantenphysik (S.191) - die von Konstantin Meyl (*Skalare Wellen*, S. 473) als der schlechteste Kompromiss in der Geschichte der Quantenphysik bezeichnet wird. Wem soll man noch glauben, wenn Doktoranden und Nobelpreisträger mit ihren widersprüchlichen Theorien um sich werfen?

<sup>4</sup> Siehe Bischof, M. (2002): *Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen*, S. 163ff.

<sup>5</sup> Siehe Bischof, M. (2002): *Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen*, S. 13; 212

<sup>6</sup> Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S. 205 und 209

<sup>7</sup> Meyl postuliert sogar, dass es drei verschiedene Wellen gibt: Die Skalarwelle wird auch in eine elektrische Skalarwelle und eine magnetische Skalarwelle unterteilt, und es ist die elektrische Skalarwelle, die Tesla entdeckt hat. Die magnetische Welle ist nicht experimentell bewiesen und gehört zu Meyls Theorie. Er glaubt, dass die magnetische Skalarwelle die wichtigste ist.

<sup>8</sup> Siehe Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S. 486

<sup>9</sup> Dubeck, L. / Moshier, S. / Boss, J. (1994): *Fantastic Voyages - Learning Science Through Science Fiction*, S. 135

<sup>10</sup> Siehe Meyl, K. (2003): *Skalarwellentechnik - Dokumentation zum Experimentierkasten zur Übertragung elektrischer Skalarwellen*. Verfügbar unter [www.k-meyl.de](http://www.k-meyl.de)

<sup>11</sup> 1) Energieübertragung: Eine Skalarwelle hat die Fähigkeit, Informationen und Energie zu transportieren. Die übertragene Energie erfolgt drahtlos und schwindet nicht über eine bestimmte Entfernung. Die Feldstärke einer Hertz'schen Welle nimmt mit dem Quadrat der Entfernung ab.

2) Rückkopplung: Skalarwellen entstehen nur, wenn zwischen Sender und Empfänger eine Resonanz entsteht. Nur wenn der Empfänger in Resonanz geht, wird Leistung abgezogen. Der Sender realisiert den Leistungsabzug als Nachweis für die Resonanz. Bei Hertz'schen Wellen, die in großen Kreisen ausgesprochen werden, gibt es keine Rückkopplung, die dem Sender mitteilt, wer sie empfangen hat.

3) Nachweis der freien Energie: Beim Senden entsteht kein Leistungsverlust. Außerdem wird mehr Energie empfangen als gesendet, da der Empfänger im Resonanzfall Skalarwellen aus der Umgebung absorbiert. Tesla spekulierte sogar, dass die empfangene Leistung mit der Entfernung zum Sender zunimmt. Hertz'sche Wellen

4) Superluminal-Geschwindigkeit: Tesla widersprach Einstein, der postulierte, dass die Lichtgeschwindigkeit „c“ die höchstmögliche Signalübertragungsgeschwindigkeit ist. In seinem Experiment erreichte Meyl eine Skalarwellensignalübertragung, die ca. 1,5-mal schneller war als die elektromagnetische Welle, die sich mit „c“ bewegt.

5) Unwirksamer Faraday'scher Käfig: Eine Skalarwelle durchdringt Faraday'sche Käfige und feste Materie wie die Erde, da sie die Fähigkeit hat, zu tunneln.

<sup>12</sup> Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S. 485

<sup>13</sup> Bearden, T. (191): *Gravitobiology*, S. 2

<sup>14</sup> Oschman, J. (2000): *Energiemedizin – Konzepte und ihre wissenschaftliche Basis*, S. 203ff

<sup>15</sup> Sandra Rose Michael, in einem Interview mit dem Autor, 24. April 2005 in Hawi, Big Island, Hawaii.

<sup>16</sup> Ibid, S. 8

<sup>17</sup> Wagner / Cousins: *Tachyon Energie*, S. 18

<sup>18</sup> Der Kirlian Phantom-Blatt-Effekt ist in der Literatur gut beschrieben. Siehe z. B. Gerber, Richard (2000): *Schwingungsmedizin*, S. 26: Ein Blatt wird an der Spitze abgeschnitten und mit Kirlianfotografie fotografiert. Das Bild zeigt immer noch die Umrisse des gesamten Blattes, obwohl der obere Teil abgeschnitten wurde. Das „Phantom“ soll der Ätherkörper des Blattes sein, der den vollkommen gesunden Zustand des Organismus darstellt.

<sup>19</sup> Siehe Bischof, M. (2002): *Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen*, S. 138

<sup>20</sup> Lakhovsky, G. (1939): *Das Geheimnis des Lebens*, S. 77

<sup>21</sup> Ibid, S. 110

<sup>22</sup> Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S. 171

<sup>23</sup> Ibid, S. 179

<sup>24</sup> Ibid, S. 183

<sup>25</sup> <http://www.advancedliving.com/nonhertziansc.ivnu>

<sup>26</sup> Die Ergebnisse von Marconi sind auf der Website [www.EESystem.com](http://www.EESystem.com) „Bio-Psycho-Spiritual Effects of the Energy Enhancement System on Adults“ veröffentlicht.

<sup>27</sup> Siehe Bischof, M. (2002): *Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen*, S. 351

<sup>28</sup> Meyl, K. (2003): *Skalarwellen*, S.193 - Wilhelm Reich entdeckte 1940 die Orgon-Energie. Er ist der Erfinder des Orgon-Akkumulators, eines Geräts, von dem er behauptete, es ziehe Orgon-Energie aus der Atmosphäre an. Reich beschrieb die Orgon-Energie als die Lebenskraft, die über Gesundheit oder Krankheit in einem Organismus entscheidet. Er behauptet, dass sie in der Atmosphäre vorhanden ist und sich durch den ganzen Raum erstreckt, dass sie mit der Sonne in Verbindung steht, dass sie von allen Organismen angesaugt wird und dass sie für die Bewegung aller Lebewesen verantwortlich ist. Es ist ein masseloses Feld, das als Medium für elektromagnetische und Gravitationswellen dient, und es kann durch einen Orgon-Akkumulator aus der Atmosphäre angezogen werden. Einzelheiten zu Wilhelm Reich finden Sie unter [www.orgone.org](http://www.orgone.org).

<sup>29</sup> Professor James M. McCanney, M.S., scheut sich nicht, auf den wahren Weg des Hurrikans Katrina hinzuweisen, der nicht auf dem „offiziellen Weg“ der Wetterberichte gezeigt wird. McCanney zufolge sollte Katrina zunächst New Orleans im Westen passieren, drehte dann aber auf höchst unnatürliche Weise nach Norden und Osten ab, genau auf die Ölraffinerien zu, die in den südlichen Küstengebieten liegen. Seiner Ansicht nach wurden dieser und die fünf vorangegangenen Hurrikane speziell zum Schaden der US-Ölindustrie erzeugt. In seinem Buch *Principia Meteorologica - The Physics of Sun Earth Weather* - öffnet Mc Canney dem Leser die Augen für die Auswirkungen der russischen Wetterarbeit und den Wetterkontrollkrieg, der in diesem Moment stattfindet. Diese und weitere Informationen finden Sie auf <http://www.jmccanneyscience.com/Sun-Earth-Connection.HTM>. Ein weiterer guter Link ist die Website von Scott Stevens. Er ist TV-Wettermann und hat unsere ungewöhnlichen Wetter- und Wolkenmuster genau verfolgt. Auf seiner Website <https://www.sauberer-himmel.de> spricht er offen über die täglichen Wettermanipulationen und verweist auf die Website von Tom Bearden <https://billstclair.com/www.cheniere.org/>, auf der die Verbindung zwischen der russischen und der japanischen Mafia ausführlich erklärt wird.

<sup>30</sup> Dieses Phänomen wird in allen guten Büchern über Quantenphysik erklärt. Eine gute visuelle Erklärung findet sich in Gribbin, John (1998): *Q is for Quantum - An Encyclopedia of Particle Physics*, S. 88f

<sup>31</sup> Tiller, W. ( ): *Conscious Art of Creation*, S. 61

## ANMERKUNGEN

Bearden, Tom: *Gravitobiology - A New Biophysics*. Cheniere Press. <https://billstclair.com/www.cheniere.org/>. 1991. ISBN: nicht verfügbar. // *Skalar Technologie*. Michaels Verlag, Deutschland. 2002 ISBN: 9783895392504.

Beardens Buchtitel der deutschen Ausgabe kann mit „Skalar Technologie“ übersetzt werden. Und in der Tat ist Beardens Buch ein Buch über Skalarenergie, eine Energie, von der Bearden behauptet, dass sie seit Jahrzehnten vom russischen KGB genutzt wird, um das Wetter zu manipulieren, die Mitglieder der US-Botschaft in Moskau zu bestrahlen und Kriegsvorbereitungen zu treffen, indem er das Woodpecker-Gitter über die Vereinigten Staaten ausbreitet. Gravitobiologie ist die Abkürzung für Elektrogravitobiologie, die Anwendung einer einheitlichen Feldtheorie, die darauf abzielt, Elektromagnetismus und Gravitation in Bezug auf den lebenden Organismus zu kombinieren. Durch die Anwendung der Gravitobiologie ist es möglich, die Zeit-Raum-Realität zu manipulieren und zu verändern. Bearden, Oberstleutnant a.D. der US-Armee, zeichnet ein düsteres Bild von der Fähigkeit Russlands, den Tod einer ganzen Bevölkerung herbeizuführen, indem es Skalarwaffen auf sie richtet. Er beschreibt den quantenphysikalischen Hintergrund dieser Technologie als die gelöschte zweite Hälfte der Maxwell'schen Gleichung. Er verweist auf westliche Arroganz und Machtspiele als Hauptfaktor für die Ablehnung von Whittakers und Teslas Versuchen, diese Technologie wieder einzuführen. In der Zwischenzeit, so Bearden, hat Russland jahrzehntelang mit dieser Technologie experimentiert und die Fähigkeit erlangt, den ganzen Planeten in die Luft zu jagen, fast mit einem Fingerschnippen.

Becker, Robert: *Heilkraft und Gefahren der Elektrizität: Die Chancen der Energiemedizin und die Gefahren des Elektroschlags*. Fischer Taschenbuch. 2018. ISBN: 978-3596320462

Becker brauchte dreißig Jahre, um sein vorhergehendes Buch *The Body Electric - Körperelektrizität. Elektromagnetismus und der Ursprung des Lebens* zu schreiben. Nur 5 Jahre später kam er mit diesem Buch heraus, das auf seinem Vorgänger aufbaut. Die Weisheit und Tiefe seiner Erforschung unseres elektrischen Selbst setzt sich fort und geht über den Bereich des wissenschaftlich Bewiesenen hinaus. Becker präsentiert seine Sicht der neuen wissenschaftlichen Revolution, die das morphogenetische Feld als unsere Blaupause für Wachstum und Heilung und die Nutzung des Geistes als Mittel zur Kontrolle des elektrischen Systems des Körpers einschließt. Nachdem Becker unseren Körper als ein elektrisches Wunderwerk gepriesen hat, wendet er sich den beunruhigenden Tatsachen zu, die zeigen, wie stark die vom Menschen verursachten elektromagnetischen Felder auf uns einwirken. AIDS, Autismus, Alzheimer und das Chronische Müdigkeitssyndrom sind nur einige der „neuen Plagen“, die seiner Meinung nach direkt mit unserer verschmutzten Umwelt zusammenhängen. Becker überlässt dem Leser eine Risiko-Nutzen-Analyse und gibt praktische Tipps, wie man die unmittelbare elektromagnetische Umgebung verbessern kann. Ein sehr informatives und notwendiges Buch für alle, die sich Sorgen um ihre langfristige Gesundheit machen.

Bischof, Marco: *Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen – Feinstoffliche Felder zwischen Mythos und Wissenschaft*. AT Verlag, Aarau, Schweiz. 2002. ISBN: 978-3855027866

Marco Bischof ist ein bekannter Historiker, Autor, Referent und Berater für Grenzwissenschaften und Paranormales in Deutschland. Nachdem er ein sehr erfolgreiches Buch über *Biophotonen - Das Licht in unseren Zellen* geschrieben hat, wagt er sich nun in das Reich der Quantenphysik und ihrer jenseitigen Entdeckungen und Erklärungen über das Nullpunktfeld, Skalarwellen, Tachyonen und Orgon-Energie. Bischof gliedert sein Buch in drei Teile. Die ersten 140 Seiten sind der Geschichte und dem Gebrauch der subtilen Energiefelder im Laufe der Jahrtausende gewidmet. Teil 2 behandelt den Äther, seinen Tod durch Einsteins Relativitätstheorie und seine Wiedergeburt mit der aktuellen Nullpunktfeldtheorie. Aktuelle Skalarfeldtheorien von Bearden, Laszlo, Meyl und Tiller werden diskutiert. Teil 3 ist eine Zusammenfassung der aktuellen Nutzung feinstofflicher Energiefelder und ein Überblick über die derzeit verfügbaren Technologien von Tesla, Rife, Priore, Flanagan, Mohorns und Wagner, die künstliche feinstoffliche Energiefelder erzeugen.

Bischofs Buch ist eine wunderbare Darstellung der Geschichte der subtilen Energie in der ganzen Welt, geschrieben für das Verständnis des Laien. Die Bibliographie ist ein unschätzbare Hilfsmittel für jeden, der im Bereich der Nullpunkt-, Tachyonen- und Skalarenergie forscht und enthält Referenzen aus Europa, den USA, Russland und Asien gleichermaßen. Schade, dass es das Buch noch nicht auf Englisch gibt.

Lakhovsky, George: *Das Geheimnis des Lebens*. Unabhängig veröffentlicht. 2021. ISBN: 979-8739732880

Lakhovsky, ein in Russland geborener Ingenieur, der die französische Staatsbürgerschaft annahm, schrieb *Das Geheimnis des Lebens* mehr als 10 Jahre vor der Veröffentlichung der englischen Übersetzung im Jahr 1939. In seinem Buch beschreibt er seine Theorie über den Ursprung des Lebens, die die Grundlage für seine Erfindung des Multi-Wellen-Oszillators bildet, eines frequenzerzeugenden Geräts, das Anfang des 20. Jahrhunderts ausgiebig für Krebsbehandlungen genutzt wurde. Lakhovskys Theorie basiert auf den Postulaten, dass ‚das Leben durch die Strahlung der kosmischen Strahlung geschaffen und erhalten wird und durch ein oszillatorisches Ungleichgewicht zerstört wird‘. Lakhovsky setzt Krankheit mit einer verstimmtten Schwingung der Zellen gleich, die durch eine verminderte oder übermäßige Aktivität der kosmischen Strahlung verursacht wird, die es anderen Frequenzen ermöglicht, die Signaturschwingung der gesunden Zellen zu manipulieren. Er setzt die Zelle mit einem Schwingkreis gleich und erörtert den Einfluss von Sonnenflecken, Mondkreis und Bodenzusammensetzung auf die Wirkung unserer Fähigkeit, im Einklang mit den Strahlen zu schwingen. Der Anhang bietet eine Beschreibung des Multi-Wellen-Oszillators und zeigt fotografische Beweise von Fallstudien mit Verbesserung von Hautkrebs. Eine wunderbar einfache und geradlinige Darstellung einer Theorie des Lebens, die heute noch genauso aktuell und faszinierend ist wie vor 80 Jahren.

Laszlo, Ervin: Science and the Akashic Field. An Integral Theory of Everything. Inner Traditions. 2. Auflage: 2004. ISBN: 978-1597771811

Ervin Laszlo ist ein bekannter Name in Philosophie und Wissenschaft. Er hat 74 Bücher und über 400 Abhandlungen verfasst, ist Inhaber von vier Ehrendoktoraten und wurde 2004 für den Friedensnobelpreis nominiert. In seinem neuesten Buch fasst er sein gesammeltes Wissen zusammen und versucht, die berühmte TOE, die Theory of Everything, zu präsentieren. Laszlo wagt sich an die Quantenphysik, die Kosmologie, die biologischen Wissenschaften und die Bewusstseinsforschung, um schließlich zum entscheidenden Punkt der Theorie zu gelangen: Das Akasha-Feld als zugrunde liegende Dimension der gesamten Existenz. Laszlo beschreibt dieses Feld als ein vernetzendes, informationserhaltendes und informationsübertragendes kosmisches Feld. Es ist ein Feld, aus dem Materie entsteht, wenn „Torsionswellen“ mit ihm verbunden werden, und das unsere Erfahrung enthält, wenn unser physischer Körper stirbt. Laszlo fügt den gängigen Reinkarnationstheorien eine neue Wendung hinzu, indem er behauptet, dass nicht unsere Seele unsterblich ist, sondern unsere Erfahrung. Ein Standpunkt, den ich nicht unbedingt teile, aber eine sehr interessante Interpretation unserer multidimensionalen Natur.

Meyl, Konstantin: Skalarwellen. INDEL GmbH, Deutschland. 2003 1. englische Ausgabe. ISBN: 3-9802542-4-0. [www.k-meyl.de](http://www.k-meyl.de)

Konstantin Meyl, Ph.D., lehrt elektromagnetische Umweltverträglichkeit an der Hochschule Furtwangen, Deutschland. Seine drei Bücher, die seine Vorlesung und ein Seminar begleiten, wurden erstmals 1996 veröffentlicht und 2003 unter dem Titel Scalar Waves ins Englische übersetzt. Unter Hinweis auf die Auslassung einer Hälfte der Maxwell'schen Gleichung entwickelt Meyl eine erweiterte Feldtheorie, in deren Mittelpunkt Potentialwirbel und deren Ausbreitung als Skalarwellen stehen. Meyl formuliert eine einheitliche Feldtheorie auf der Grundlage seiner Wirbeltheorie und stellt verschiedene Postulate Einsteins in Frage, wie z. B. die Konstante der Lichtgeschwindigkeit. Meyls Buch ist sehr technisch, voller mathematischer Gleichungen und für den Laien manchmal schwer zu verstehen. Dennoch sind seine 654 Seiten eine unverzichtbare Lektüre für jeden, der sich mit den Eigenschaften und Möglichkeiten von Teslas longitudinalen, elektrischen und magnetischen Skalarwellen beschäftigt. Eine vorherige Einführung in die Elektrotechnik und die Quantenphysik ist allerdings empfehlenswert, und selbst dann bedarf es mehrerer Lesedurchgänge, wenn man die Schöpfung von Meyls faszinierender TOE, seiner Theorie von allem, wirklich begreifen will.

Wagner, David & Cousens, Gabriel: Tachyon Energie - Der Weg der ganzheitlichen Heilung. Windpferd, 2. Aufl. 2000. 978-3893853021

Der Physik zufolge sind Tachyonen Teilchen, die sich schneller als mit Lichtgeschwindigkeit bewegen. Diese Geschwindigkeit versetzt sie außerhalb des von uns erlebten Raum-Zeit-Kontinuums in den Bereich des Nullpunktfeldes, ein Feld, das auch als Äther oder Vakuum bezeichnet wird. Wagner und Cousens stellen die Theorie auf, dass Tachyonen die verbindenden Teilchen zwischen der physischen Realität und der Dimension der grenzenlosen, kosmischen Urenergie sind, der Quelle für ganzheitliche Heilung. Anhand verschiedener Beispiele der Kirlian-Fotografie demonstrieren sie die biologische Wirkung von tachyonisiertem Material und fügen den Bericht verschiedener Forschungsstudien hinzu, um ihre Behauptung zu untermauern. Wagner und Cousens vermischen Physik mit Kundalini und Chakra-Orientierung mit technologischen Tachyonen-Geräten zu einem kurzen, verständlichen Überblick über ihre Interpretation der Quelle und die Funktionsweise der ganzheitlichen Heilung. 15 Seiten mit Zeugnissen aus ihrer Praxis als Heilpraktikerin und Essener Lehrerin vervollständigen ihre Lehren, die man als populäre Kurzzusammenfassung der tiefgreifendsten und wirkungsvollsten Heiltheorie der Gegenwart bezeichnen kann. Es liest sich wie eine wunderschön einfache Lösung für alle Leiden auf der Erde und ist somit das perfekte Marketinginstrument für „Advanced Tachyon Technology“, die Firma, die Wagner als CEO beaufsichtigt und die seine Tachyonengeräte verkauft.